

Piano Congress 2022

Europiano Congress & IAPBT Convention

Warschau, 2 bis. 4 September 2022



KLAVIER – VERGANGENHEIT, GEGENWART UND ZUKUNFT

PARTNER DES EUROPIANO-KONGRESSES

Eine der bedeutendsten polnischen Musikinstitutionen ist Partner des Europiano-Kongresses geworden. Das Fryderyk Chopin Institut (NIFC) pflegt als Institution das Andenken des polnischen Komponisten Fryderyk Chopin. Das NIFC ist Veranstalter eines der wichtigsten Klavierwettbewerbe der Welt, des Internationalen Fryderyk-Chopin-Klavierwettbewerbs.

VORTRÄGE

Das NIFC organisiert Vorträge und Seminare zu historischen Instrumenten.

- Geschichte des Klavierbaus (Prof. Benjamin Vogel).
- Hauptprobleme/Herausforderungen bei der Rekonstruktion von historischen Klavieren (Prof. Gert Hecher).
- Der Bauprozess der Kopien; Präsentation und Film über eine Kopie eines Buchholtz-Flügels (Paul McNulty).
- Die Besonderheiten von Pleyel-Klavieren in der Zeit von F. Chopin in Paris (Olivier Fadini).
- Behebung von häufigen Problemen bei Wiener Flügeln (Paul McNulty).
- Präsentation eines Broadwood-Flügels von 1846 mit einer Beschreibung der Restaurierungsarbeiten (Andrzej Włodarczyk).
- Präsentation eines Krall & Seidler – Flügels von 1829 mit einer Beschreibung der Restaurierungsarbeiten (Andrzej Włodarczyk).

WEITERE VORTRÄGE UND SEMINARE

- Ein einfacher Ansatz zur Anpassung von Hammergewicht und Übersetzungsverhältnis im Flügel zur Kontrolle der Trägheit in der Spielart (David Stanwood).
- Stimmtonerhöhung, Mythen und Fakten. Eine Diskussion am runden Tisch über das Hochstimmen, was funktioniert, was nicht funktioniert und einige der Unwahrheiten über große Tonhöhenveränderungen (Wim Blees).
- Klaviermessungen, Saitenberechnungen und akustische Größen aus der Sicht eines Klaviertechnikers (Jarkko Bjorknaes).

- Vorstellung eines Hilfsmittels für behinderte (gelähmte) Pianisten (Michel van Loon).
- Praktischer Cembaloservice (Jan Grossbach).
- Skizzen aus der Geschichte der polnischen Klavierindustrie des 20. Jahrhunderts (Janusz Starzyk).
- Klavierregelung. Ein Praxisseminar mit wertvollen Tipps und Ratschlägen zur Klavieranpassung (Joachim Leonardy, Alfred Jahn GmbH Co.).
- Die Entwicklung endet nie. Wie man ein neues Klavier entwirft. Gibt es etwas, das wir verbessern können (Tadeáš Dorskocil, Petrof Pianos).

Die Liste der Referenten ist noch nicht abgeschlossen und Bewerbungen mit Vorschlägen für Seminarthemen werden unter contact@pianocongress.org entgegengenommen.

ZUSÄTZLICHE VERANSTALTUNG

- Am 2. September, noch vor Beginn des Kongresses, sind pädagogische Angebote in Form von Workshops für Schüler und Lehrer von Musikschulen geplant. Wir wollen den Schülern die Möglichkeit geben, die Ausstellungsinstrumente zu spielen. Für die jüngsten Teilnehmer ist ein „Workshop zum Bau eines modernen Klaviers mit Legosteinen“ geplant.
- Ebenfalls für den 2. September ist eine Schulung mit Paul McNulty über die Intonation historischer Instrumente geplant. Dabei handelt es sich um eine kostenpflichtige Fortbildung für eine begrenzte Teilnehmerzahl, die in den Räumlichkeiten des NIFC stattfinden wird.
- Der Kongress wird im Königlichen Schloss in Warschau mit einem Konzert auf historischen Instrumenten eröffnet. Das Konzert findet am 2. September abends statt.
- Zum Abschluss des Europiano-Kongresses – am 4. September – wird Slawomir Zubrzycki ein Konzert auf der Viola Organista geben. Dies war das erste Streich-Tasteninstrument, dessen Beschreibung bis heute erhalten geblieben ist. Die Idee für ein Instrument namens „Viola Organista“ stammt von Leonardo da Vinci.



WEITERE INFORMATIONEN ZUM KLAVIERKONGRESS UND ANMELDUNG DER TEILNEHMER: WWW.PIANOCONGRESS.ORG



pianocongress.org
contact@pianocongress.org
+48 793 105 200
twitter.com/pianocongress
facebook.com/pianocongress